



Challenger
Cup DBV 2019



11. Challenger Cup 2019

Zwischenrunde / 1. Durchgang



Siegerliste

- 2018** **Gabi Schneider – Alfred Bocker**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2017** **Elke Schneider – Dietrich Wiese**
für den Bridge-Club Göppingen
- 2016** **Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann**
für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
- 2015** **Claudia Auer – Martin Auer**
für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
- 2014** **Margit Sträter – Frank Dethlefsen**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2013** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2012** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2011** **Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek**
für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
- 2010** **Gerhard Beck – Michael Bischoff**
für den Bridgeclub Würzburg
- 2009** **Thomas Schoop – Karl Wartlick**
für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen



Liebe Bridgefreunde,

wir freuen uns, Sie zur Zwischenrunde des 11. Challenger Cups begrüßen zu können. Schön, dass Sie wieder oder vielleicht auch zum ersten Mal dabei sind!

An 8 Austragungsorten treffen sich die bestplatzierten Paare der im März auf Clubebene gespielten Vorrundenturniere, um in zwei Durchgängen die 40 Paare für das Finale am 7. und 8. September in Bad Soden zu ermitteln.

Wie schon aus der Vorrunde bekannt, erhalten Sie nach dem Turnier pro Durchgang eine Broschüre mit den von unseren Experten kommentierten Händen, aus der Sie hoffentlich die eine oder andere Anregung für Ihr eigenes Spiel entnehmen können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg in der Zwischenrunde und freue mich, wenn wir uns Anfang September im Finale wiedersehen.

Ihre

Karen Schroeder

Ressort Breitensport im DBV

Impressum:

Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV

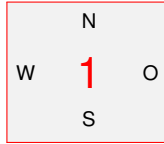
Koordinator: Torsten Waaga

Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Roland Rohowsky (1 – 9), Klaus Reps (10 – 18), Helmut Häusler (19 – 22).

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ 6
♥ B 4
♦ K 10 8 7 5 3
♣ D B 6 4



♠ A D 10 7 5 2
♥ 9 6 5
♦ A 9 4
♣ 7

♠ B 8
♥ K 10 7 3
♦ B 6 2
♣ 10 9 5 2

♠ K 9 4 3
♥ A D 8 2
♦ D
♣ A K 8 3

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	1♣
2♣	PASS	PASS	2SA
PASS	3♦	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠B
Score: +130

Wenn Nord ein Weak Two in ♦ im Repertoire hat, wird er dies eröffnen. Nord könnte auch 3♦ eröffnen, falls aggressive Sperransagen vereinbart sind. Wenn Süd auf 3♦ passt, wird West meistens 3♠ reizen. Diesen Kontrakt wird Süd kontrieren, und Nord-Süd können +300 scoren. Meistens wird Nord passen, und Süd eröffnet 1♣, worauf West mit 2♣ einen weak jump reizen wird. Falls Nord auf 3♣ hebt oder 3♦ bietet, kann man es Süd nicht verübeln, mit 18 Punkten 3SA zu reizen, aber zwei Faller werden zu Buche stehen. Passt Nord auf 2♣ und Süd bietet 2SA kann Nord mit einem 3♦ Gebot einen positiven Score erzielen.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ A 8 7
♥ 7 6 3 2
♦ 10 8 6
♣ D 10 9



♠ K 10 6 5 3
♥ K 8
♦ A D B 3
♣ 8 5

♠ 4
♥ A D B 10 9 5
♦ K 7
♣ K B 4 2

♠ D B 9 2
♥ 4
♦ 9 5 4 2
♣ A 7 6 3

West	Nord	Ost	Süd
		1♥	PASS
1♣	PASS	2♥	PASS
4♥	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♠D
Score: -450

Sollte Ost nicht 2♣ als Rebid wählen? 2♥ ist auch etwas unterreizt, aber eine 2,5 Reizung ist nicht erlaubt. Ost hat sechs sehr gute ♥, die er auch gegenüber einem Chicane beim Partner spielen kann. Ein 2♣ Rebid riskiert ein passe von West, wenn dieser schwach ist und zwei Treffkarten mehr als Cœurkarten hat. Mit ♠10xxxx ♥x ♦ADBx ♣xxx müsste West auf 2♣ passen. Genauso mit 4er♣ und double ♥ und einer schwachen Hand. In 4♥ kann Ost immer 11 Stiche erzielen. Ost kann in ♣ richtig raten. Manchmal hilft der Gegner mit: zweimal ♠ von Süd, nachdem ♠D geduckt wurde, oder Süd wechselt nach ♠D auf ♣.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ D 8 7
♥ A 7
♦ K B 8 2
♣ A 10 8 7



♠ 9 5 4 3 2
♥ 9 6 5 3 2
♦ 10 7
♣ 9

♠ A B 10 6
♥ D 4
♦ D 9 6 4
♣ D 4 3

♠ K
♥ K B 10 8
♦ A 5 3
♣ K B 6 5 2

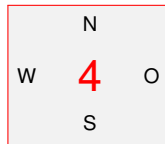
West	Nord	Ost	Süd
			1♣
Pass	3SA	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♠B
Score: +460 bis +490

Wenn sie mit der Nordhand lieber 1♦ oder 2♣ als inverted minor antworten, bitteschön. Vielleicht landen sie dann in 5♣, dem perfekten Kontrakt im Teamturnier. Doch selbst 5♣ plus 1 wird im Paarturnier ein sehr schlechter Score sein. Gegen 3SA wird Ost meist mit dem ♠ Buben starten. Wenn ♠K den ersten Stich gemacht hat, sollte man sicherheitshalber mit ♣K fortsetzen, da man keinen Stich an den gefährlichen Gegner auf West verlieren darf. Nach ♣A und ♣ zur Dame, ist Ost bereits im Endspiel. Spielt Ost ♥, weil er ihnen nichts schenken möchte, hat er sich in ihnen getäuscht. Da Ost nicht ♦ gespielt hat, platzieren sie die ♦ Dame bei Ost und spielen einen Squeeze zwischen ♠A und ♦D9x. Auf ihre hohen ♣ und ♥ werfen sie aus der Hand zweimal ♦ und ein ♠ ab. Den 12. Stich macht dann die ♦5!

Teiler West
Gef. alle

♠ K 7 6
♥ 6
♦ 8 7 4 3
♣ D 10 9 8 5



♠ 10 9
♥ A K 9 7 4
♦ A D B 5
♣ K 3

♠ D B 8 3 2
♥ D 8 5 3
♦ 9 2
♣ B 6

♠ A 5 4
♥ B 10 2
♦ K 10 6
♣ A 7 4 2

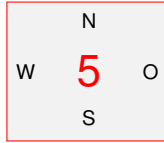
West	Nord	Ost	Süd
1♥	Pass	2♥	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♣10
Score: -620

Wenn West mit 19 FV nur einlädt, könnte man dieses Vollspiel versäumen. Etwas Glück braucht man schon, hier muss der ♦ Schnitt sitzen. Süd sollte nach ♣A auf ♦ wechseln. Warum? West könnte ♣KDx haben. Und falls West ♠K statt ♦D hätte, müssten Nord-Süd schnell einen Stich in ♦ entwickeln. Der Wechsel auf Karo ist nur schlecht, falls West ♦ADB und ♣Dx hat.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ B 8
♥ A B 6
♦ 9 6 5 3
♣ D 10 7 6



♠ A 6 4
♥ K 10 9 4
♦ D B 7 2
♣ A 2

♠ K 10 9 7 2
♥ 8 7 5 3
♦ —
♣ B 9 8 5

♠ D 5 3
♥ D 2
♦ A K 10 8 4
♣ K 4 3

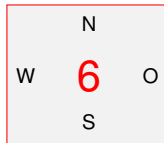
West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	1♦
x	1SA	2♣	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♦A
Score: -110

Süd hat 15 FL und könnte 1SA eröffnen. Allerdings sind ♠Dxx und ♥Dx genau wie Bxx und Bx sogenannte "stray queens and jacks" und stray bedeutet verirrt. Ich vermute, dass Süd meistens 1♦ eröffnen wird. Auf West würde ich 1♦ kontrieren, jetzt oder nie. Ja, meine Bereitschaft für ♣ ist begrenzt, aber gute Partner reizen Oberfarben oder SA auf ein Info-kontra. Nord wird wohl 1SA reizen, und Ost ist keineswegs zu schwach für 2♣. Dies könnte die Reizung beenden.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ K D 8 6 4 3
♥ 10 8 7
♦ 7
♣ A 9 5



♠ 10 9 7
♥ K B 5 2
♦ K B 3
♣ 10 6 2

♠ A 2
♥ D 9
♦ A D 10 8 5
♣ K D B 3

♠ B 5
♥ A 6 4 3
♦ 9 6 4 2
♣ 8 7 4

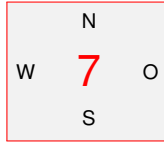
West	Nord	Ost	Süd
		1♦	Pass
1♥	2♣	X	Pass
3♦	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♠B
Score: -130

Ost hat auf 2♣ kein einfaches Gebot. 3♣ oder Kontra sind meine Favoriten. 2SA mit ♠Ax gefällt mir nicht. 3♣ würde Ost auch mit weniger Punkten reizen, deshalb Kontra, was zunächst nur Extrastärke zeigt. West hat weder einen Stopper in ♠, noch ein 5er♥, und mit acht Punkten hat er auch keine Extras. Der weak jump von Nord hat seine Wirkung gezeigt: Ost-West sind mit 26 Punkten in 3♦ verhungert. Pech für Nord-Süd ist eben, dass Ost-West hier kein Vollspiel erfüllen können. Im ♦ Kontrakt sollte Ost den ausgespielten ♠B ducken und so die Kommunikation in ♠ unterbrechen. Hier sollten zehn Stiche kein Problem sein.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ 54
♥ D 8 7 3
♦ 7 4 3
♣ 10 9 4 3



♠ A 6 2
♥ A 9 6 5
♦ K B 6
♣ 8 5 2

♠ K D B 10 8 3
♥ B 4 2
♦ 8 2
♣ A 6

♠ 9 7
♥ K 10
♦ A D 10 9 5
♣ K D B 7

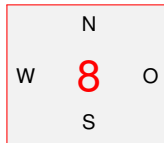
West	Nord	Ost	Süd
			1♦
x	Pass	4♠	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♣K
Score: -620

Das Infokontra von West ist sehr dünn. Nur 12 Punkte und die 4333 Verteilung hat auch wenig Potential. Den Mutigen ist hier das Glück hold, denn ♦A und ♦D stehen beim Eröffner. Wenn West auf 1♦ passt, erreichen Ost-West dieses Vollspiel vielleicht nicht. Das Alleinspiel sollte einfach sein. Ost muss ♦ zum Buben spielen und dann ♦ zum König.

Teiler West
Gef. keiner

♠ A 10 2
♥ B 9 6 4
♦ 10 7
♣ D B 9 2



♠ D 8 7 3
♥ D 10 7 5 2
♦ K D 8
♣ K

♠ B 5 4
♥ A K
♦ 5 4 3 2
♣ A 8 6 3

♠ K 9 6
♥ 8 3
♦ A B 9 6
♣ 10 7 5 4

West	Nord	Ost	Süd
1♥ ¹	Pass	2♣	Pass
2♥	Pass	2SA	Pass
Pass	Pass		

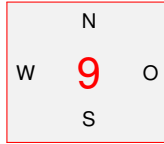
¹ Pass beweist gute Blattbewertung

Ausspiel: ♦6
Score: +50

Die Westhand hat zwar 12 Punkte, ist aber nach dem Kaplan-Rubens Hand Evaluator nur 9,85 wert. Auch die Osthand wird mit 11,30 nicht gut bewertet. An einen Rundpass glaube ich nicht. Ost-West werden 2SA oder vielleicht sogar 3SA reizen. Wie soll Ost 2SA nach ♦ Angriff spielen? Es sieht normal aus, ♥ A und ♥K zu entblockieren und den ♦ Expass zu spielen. Süd nimmt das ♦A und spielt wieder ♦. Nun kann West ♥D und ♥ spielen. Nord gewinnt ♥B und spielt ♠D. Auf das letzte ♥ des Alleinspielers müssen Nord-Süd aufpassen, denn sie müssen beide drei Karten in ♠ behalten. Dann verliert West am Ende noch drei Stiche in ♠.

Teiler Nord
Gef. O/W

♠ A D 8 7
♥ 10 6 4
♦ A B 9
♣ B 6 5



♠ 10 5
♥ A D 9 7 3
♦ D 7
♣ 8 7 4 3

♠ 4 3
♥ K B 8 2
♦ K 6 4 2
♣ K D 9

♠ K B 9 6 2
♥ 5
♦ 10 8 5 3
♣ A 10 2

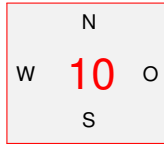
West	Nord	Ost	Süd
	1♣	1♠	x
PASS	1SA	PASS	2SA
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠6
Score: +120 / -50

Manche Südspiele werden mit 12 Punkten auf 3SA heben, aber ohne eine 10 oder 5er Farbe sehe ich keinen Grund, diese Südhand aufzuwerten. Das erfolgreiche Alleinspiel ist nicht offensichtlich. Nach ♠D muss Nord ♣ spielen bis der Einstich von Ost mit ♣A heraus getrieben ist. Versucht Nord vor den ♣ sein Glück in ♥, wird er bereits in 2SA down gehen.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ D 4
♥ A 5 4
♦ D 8 6 5 2
♣ 10 9 7



♠ 9 8 6 5 3
♥ B 10 8
♦ B 9 3
♣ 6 2

♠ B 10 2
♥ D 7 2
♦ A K 7 4
♣ K 8 3

♠ A K 7
♥ K 9 6 3
♦ 10
♣ A D B 5 4

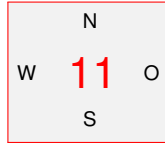
West	Nord	Ost	Süd
		1♣	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♦A
Score: -90

Ein Problem in vierter Hand auf Nord! Bei einer Wiederbelebung der Reizung soll man sich fragen, wie wahrscheinlich man in einen eigenen guten Kontrakt kommt und wie wahrscheinlich der Gegner in einen besseren Kontrakt kommt. Die Nordhand hat alles, was eine Wiederbelebung unattraktiv macht: Nur 8 Punkte, schlechte Farbe und eine ausgeglichene Verteilung machen die Wahrscheinlichkeit auf einen eigenen Kontrakt nicht besonders hoch. Die 3-2-Verteilung in OF machen es dagegen hochgradig wahrscheinlich, dass der Gegner einen Fit in OF hat und es klüger ist, ihn 1♣ spielen zu lassen. Sobald man reizt, findet der Gegner früher oder später seinen ♠-Fit und man hat die Wahl zwischen -110 oder -100 in 3♦. Ein weiterer Aspekt, der dafür spricht, den Gegner 1♣ spielen zu lassen: In Gefahr, wo ein Faller 100 zählt, dem Gegner einen Kontrakt weg zu nehmen, der nur 70 oder 90 zählt: Manchmal keine gute Idee!

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ B 10 6 4 3 2
♥ B 8 5
♦ B 3
♣ B 9



♠ A K D
♥ K 9 3
♦ 9 7 5
♣ A 10 8 4

♠ 9 8
♥ D 6
♦ A K D 10 8 6 4
♣ 5 2

♠ 7 5
♥ A 10 7 4 2
♦ 2
♣ K D 7 6 3

West	Nord	Ost	Süd
			3SA ¹
X	4♣	4♥	Pass
Pass	Pass		

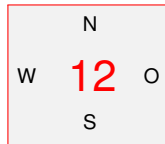
¹ Gambling, stehende 7er UF ohne Nebenwerte

Ausspiel: ♦A
Score: -450

Endlich hat Süd mal das Blatt für eine Konvention, die nur alle 100 Jahre vorkommt: 3SA Gambling (=Stehende 7er Unterfarbe und max. eine Dame neben dran). Leider hat Nord ein Blatt, dass sich mit den vier Buben eher für Skat eignen würde und er wird in 4UF heraus laufen. West sollte auf 3SA übrigens nicht in Ehrfurcht erstarren, sondern mit Kontra seine Stärke zeigen, worauf Ost dann mit seiner schönen Verteilung den 4♥-Endkontrakt ansagen kann.

Teiler West
Gef. N/S

♠ K 10 7
♥ 2
♦ D 9 7 4 2
♣ 9 8 7 4



♠ 9 8 5
♥ A B 10 5 3
♦ A 3
♣ A K 10

♠ D B 2
♥ K 9 7 6
♦ K 10 6 5
♣ D 3

♠ A 6 4 3
♥ D 8 4
♦ B 8
♣ B 6 5 2

West	Nord	Ost	Süd
1♥	Pass	2♥	Pass
2SA ¹	Pass	3♥	Pass
Pass	Pass		

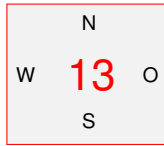
¹ Einladend zu 4♥

Ausspiel: ♣8
Score: -140

West lädt mit seinen 16 Punkten zum Vollspiel ein, worauf Ost eher in 3♥ stehen bleiben sollte. Nur 8 Punkte mit zwei Buben fände ich im Paarturnier etwas knapp, aber man kann auch durchaus mit 3♣ noch Interesse zeigen, worauf man dann mit Sicherheit in 4♥ landen würde. Aufgrund der Blockade in Treff und der fehlenden Eingänge zum Tisch, wird der Alleinspieler aber normalerweise nur 9 Stiche erzielen. Besser, man wäre in 3♥ stehen geblieben!

Teiler Nord
Gef. alle

♠ A K D 9 8 6
♥ A 10 8 4 2
♦ 8 7
♣ —



♠ 5
♥ K D B 9 5
♦ A B 4 3
♣ K B 6

♠ 10 7 4 3
♥ —
♦ 2
♣ A D 10 9 8 7 5 2

♠ B 2
♥ 7 6 3
♦ K D 10 9 6 5
♣ 4 3

West	Nord	Ost	Süd
	1♠	PASS	2♣
X	2♥	3♦	4♠
PASS	5♥	PASS	5♠
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦K
Score: +650

Eine wilde Verteilungshand, bei der alle möglichen Ergebnisse denkbar sind. Ich kann Ihnen nur wieder präsentieren, was mit 4x Reps am Tisch passiert wäre. Für Forum D-Spieler wäre die Südhand ein reines FVL-EI Dorado. 4 Längenpunkte in Treff, 5 Verteilungspunkte für die roten Kürzen und 2 Punkte für den neunten Trumpf. Macht 17 FVL, obwohl man nur 6 Figurenpunkte hat. Ich würde mit 2♣ starten. Wie die Reizung weiter geht und wieviel Pik zum Schluss gespielt werden, ist Glückssache. Den ausgespielten ♦K sollte man auf jeden Fall auf West mit dem Ass übernehmen und Trumpf nachspielen, das hält den Alleinspieler auf 11 Stichen.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ A B
♥ D 10 6 2
♦ K 10 6 5
♣ D 10 2



♠ 5 2
♥ A 9 8 7 3
♦ D 7
♣ A K 7 3

♠ K 9 8 7 6
♥ B 5
♦ 9 8 4
♣ 8 6 4

♠ D 10 4 3
♥ K 4
♦ A B 3 2
♣ B 9 5

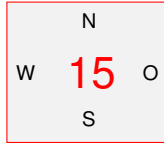
West	Nord	Ost	Süd
		PASS	PASS
1♥	PASS	1♠	PASS
2♣	PASS	2SA	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♦8
Score: +50

Die Reizung sieht relativ unspektakulär aus und endet in 2SA, gegen die Süd die ungereizte Farbe (♦) ausspielen und der Attacke vom fünften ♠K in Gegners ♠-Länge widerstehen sollte. Das ist auf dieser Hand auch sehr erfolgreich, denn die Gegenspieler können sich dadurch langfristig zwei ♦-Stiche entwickeln. Theoretisch kann der Alleinspieler erfüllen, wenn er sich über Pik und Treff jeweils einen Stich entwickelt. In der Praxis wird er aber versuchen über einen 3-3-Stand in Cœur seine 8 Stiche zu erzielen. Das klappt aber nicht und der Kontrakt wird einmal fallen.

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ B 7 2
♥ A K B 8
♦ D B 5 2
♣ 6 3



♠ K 10 8
♥ 9 6 5 4 3
♦ A 6 3
♣ B 7

♠ D 5 4
♥ D 10 7 2
♦ 8 7 4
♣ D 5 4

♠ A 9 6 3
♥ —
♦ K 10 9
♣ A K 10 9 8 2

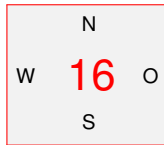
West	Nord	Ost	Süd
			1♣
PASS	1♥	PASS	1♠
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♦7
Score: +660

3SA erscheint wie der normale Endkontrakt, gegen den Ost die nicht gereizte Farbe (♦) ausspielen wird. Mit dem ♦A bei Stich müsste West jetzt den Wechsel auf Pik finden, um den Alleinspieler auf 10 Stichen zu halten. Das wird in der Praxis aber nicht passieren, sondern West wird Cœur nachspielen, so dass der Alleinspieler sich seine Treffs entwickeln kann und mit fünf ♣-Stichen, drei ♦-Stichen, zwei ♥-Stichen und dem ♠A (=11) nach Hause geht. Glänzen kann West allerdings, wenn er das ♦A zweimal verduckt und den Alleinspieler von seinen roten Stichen in der Hand abschneidet.

Teiler West
Gef. O/W

♠ 10 6 3 2
♥ D B 10 5 3
♦ —
♣ A D 8 4



♠ K D 9 8
♥ 7 4
♦ A K D 9 7
♣ B 5

♠ A B 7
♥ K 9 8 6
♦ B 8 6 5 2
♣ 7

♠ 5 4
♥ A 2
♦ 10 4 3
♣ K 10 9 6 3 2

West	Nord	Ost	Süd
1♦	1♥	3♦ ¹	PASS
3♣	PASS	4♠	PASS
PASS	PASS		

¹ einladend mit ♦ Anschluss

Ausspiel: ♥D
Score: +100

Wie man sieht, können N-S 5♣ erfüllen, aber manche Partien mit 16 Figurenpunkten sind einfach nicht zu erreichen. Auf die 1♦-Eröffnung von West wird Nord 1♥ zwischenreizen (für Kontra hat er etwas wenig Punkte). Ost muss sich zwischen 2♦ und 3♦ (oder 2♥, falls 3♦ bei Ihnen schwach ist) entscheiden. Ich würde auf Ost einladen und auf West meine Piks reizen und nicht mit 3♥ nach einem ♥-Stopper fragen. Schließlich fehlen mir die Stopper in beiden Farben. Nach Wests ♠-Reizung ist 3SA mit dem ♣-Single keine gute Idee mehr. 4♠, 4♦, 5♦ können jetzt alles gute Kontrakte sein. Ich würde mich wahrscheinlich für 4♠ entscheiden, die aber aufgrund des schlechten Standes einmal fallen werden.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ A K 4 3
♥ A 8 7 4 3
♦ B
♣ A K B

	N	
W	17	O
	S	

♠ B 9 7 5 2
♥ 2
♦ 4 3
♣ D 6 5 4 3

♠ D 10 8 6
♥ B 10 9
♦ D 7 6 5 2
♣ 7

♠ —
♥ K D 6 5
♦ A K 10 9 8
♣ 10 9 8 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♥	2♦	2♥
PASS	4♦ ¹	PASS	4♥
PASS	PASS	PASS	

¹ Splinter

Ausspiel: ♦A

Score: -50

Mit einem Zweifärer sollte man trotz der 20 Punkte auf der 1er Stufe eröffnen, keinesfalls sollte mit einer derart schlechten 5er Länge ein Semiforcing in Cœur eröffnet werden. Süd quält sich mit seinen wenigen Punkten, aber dafür ♣-Single eine 2♥-Hebung heraus, worauf man (mit oder ohne Splinter von Nord) in 4♥ landet. Leider kann der Alleinspieler den Verlust von einem ♦-Stich, einem ♠-Stich und zwei Verlierern in Trumpf nicht verhindern, so dass 4♥ schmucklos einmal fallen werden.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ B 9 2
♥ D 9
♦ 10 9 5 2
♣ K B 8 7

	N	
W	18	O
	S	

♠ 10 8 7 6 4 3
♥ 6 5
♦ B 7 4 3
♣ 4

♠ A 5
♥ B 8 7 4 2
♦ A D 8
♣ A D 9

♠ K D
♥ A K 10 3
♦ K 6
♣ 10 6 5 3 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♣	1♥
PASS	PASS	PASS	

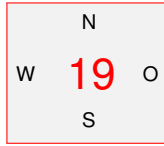
Ausspiel: ♣4

Score: +110

Wären Sie versucht mit der Südhand zuerst Kontra zu sagen, um hinterher Ihre Cœurs zu reizen? Dazu ist die Hand, und vor allem Ihre ♥-Farbe, viel zu schlecht. Einzige Alternative zu 1♥ wäre 1SA. Damit zeigt man seine Punkte, die ausgeglichene Verteilung und lässt die dünne 5er Oberfarbe unter den Tisch fallen. Ich würde 1SA bieten, bin mir aber bewusst, dass dieses Gebot wahrscheinlich eher selten am Tisch abgegeben wurde. Im ♥-Kontrakt verlieren Sie drei ♥-Stiche, einen ♣-Schnapper und einen Stich in ♦ oder ♠. Zumindest den ♣-Schnapper hätte es in 1SA höchstwahrscheinlich nicht gegeben...

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ A K 7 6
♥ 9 7 6 2
♦ A 9 7 6
♣ D



♠ D B 10 3
♥ 4
♦ K B 4
♣ K 8 7 3 2

♠ 5 2
♥ A B 5 3
♦ D 5 3
♣ A B 10 5

♠ 9 8 4
♥ K D 10 8
♦ 10 8 2
♣ 9 6 4

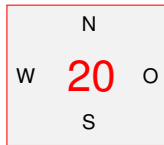
West	Nord	Ost	Süd
			1♣
PASS	1♥	PASS	2♥
PASS	4♥	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠4
Score: -50

Der Saalkontrakt von 4♥ wird wegen des Trends zur Oberfarbantwort meist von Nord gespielt werden, was das Gegenspiel etwas leichter macht. Ein sinnvoller Spielplan nach ♠-Ausspiel besteht darin, erst zum ♥B zu schneiden, später ♣D zum Schnitt laufen zu lassen, dann ♥A zu ziehen und auf ♣AB10 alle ♦-Verlierer der Nord-Hand abzuwerfen. Bei 3-2♥-Verteilung verliert man so nur zwei ♥-Stiche und ♣K. Bei der aktuellen ♥-Verteilung sind die Alleinspieler chancenlos, wenn Ost in der ersten ♥-Runde eine Hochfigur einsetzt. Doch selbst wenn ♥B den ersten Trumpfstich gewinnt, kann der Alleinspieler nur obsiegen, wenn er auf 4-1♥-Verteilung setzt und keine zweite Trumpfrunde spielt.

Teiler West
Gef. alle

♠ 7 6 5
♥ K 10 8
♦ K B 9 5 4
♣ 8 4



♠ A K
♥ D 7 4
♦ A 7
♣ A 10 9 7 3 2

♠ B 10 9
♥ A B 6 5
♦ 10 6 2
♣ D B 6

♠ D 8 4 3 2
♥ 9 3 2
♦ D 8 3
♣ K 5

West	Nord	Ost	Süd
1♣	PASS	1♠	PASS
2SA	PASS	3♠ ¹	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

¹ oder 3♦ als Frage nach 3er-♣

Ausspiel: ♦5
Score: -600

Mit 19 FL hat West beim Wiedergebot die Wahl zwischen 3♣ und 2SA. Wer sich für 3♣ entscheidet, wird diesen Kontrakt wohl spielen und erfüllen; ohne Kürze und mit Figuren in allen Farben bietet sich eher 2SA an, was hier zu knappen 3SA führt. Nach ♦-Ausspiel hat West keine andere Wahl, als vom Tisch ♦D einzusetzen. Nachdem ♦D hält, hat West zwei Möglichkeiten: Entweder auf 3-3♠-Verteilung setzen (was hier erfolgreich ist) oder die ♣-Farbe entwickeln, ohne dass N/S vier ♥-Stiche abziehen (was hier davon abhängt, ob Süd♥-Wechsel findet).

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ A B 7 3 2
♥ 7 2
♦ 8 6 5 3
♣ B 4

♠ D 4
♥ 10 8 5
♦ 10 9 7 4 2
♣ K 10 6

	N	
W	21	O
	S	

♠ 8 6
♥ D B 9
♦ A D
♣ D 9 8 7 5 3

♠ K 10 9 5
♥ A K 6 4 3
♦ K B
♣ A 2

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	1♥
Pass	1♠	2♣	4♠
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠5
Score: +680

Auch wenn Ost 1♣ eröffnet, sollten N/S ihre 4♠-Partie finden, gegen die O/W auch in günstiger Gefahrenlage ohne Kürze besser nicht mit 5♣ opfern, die 1100 für fünf kontrierte Faller kosten. In 4♠ kommt es dann auf die Anzahl der Überstiche an. Nach ♣A, ♠K, ♠A, ♥K, ♥A und ♥-Schnapper führt eine dritte Trumpfrunde in die Südhand, so dass nach ♣-Abwurf und ♠-Schnapper nur ♦A abzugeben ist.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ A B 6 3 2
♥ K 8 7 6
♦ 7
♣ K B 3

♠ 4
♥ 10
♦ K B 4 3
♣ A D 9 8 7 5 2

	N	
W	22	O
	S	

♠ K 10 9 5
♥ 9
♦ A D 10 8 6 5 2
♣ 4

♠ D 8 7
♥ A D B 5 4 3 2
♦ 9
♣ 10 6

West	Nord	Ost	Süd
		1♦	4♥
4SA	5♥	Pass ¹	Pass
X	Pass	Pass	Pass

¹ 1 KeyCard (DOPI)
Ausspiel: ♠4
Score: -100

Eine wilde Austeilung, bei der kaum eine Bietsequenz dupliziert werden wird. Die erste Frage ist, ob Ost eröffnen soll. Wegen des guten 4er-♠ eher nicht mit 3♦, doch mit Aufwertung für die Mittelkarten ist das Blatt gut 13 FL und damit 1♦ wert. Danach wird die Reise wohl bis 5♥ im Kontra gehen. Falls West mit ♠4-Ausspiel auf einen eigenen Schnapper setzt, geht der ♣-Schnapper verloren. Doch selbst nach ♦-Ausspiel, ♠A und ♣-Schnapper kann Süd mit einem Faller davon kommen, wenn er am Tisch ♣B einsetzt, da Ost nach dem Schnapper in die ♠-Gabel oder ♦-Doppelchicane spielen muss.



7. Deutsche Meisterschaftswoche

vom 24. August bis 1. September 2019

59. Deutsche Mixed-Paarmeisterschaft

Beginn am 24. August um 14.00 Uhr | **Ende** 25. August ca. 16.30 Uhr

13. Deutsche Mixed-Teammeisterschaft

Beginn am 26. August um 14.00 Uhr | **Ende** am 27. August ca. 17.00 Uhr

72. Deutsche Teammeisterschaft

Beginn am 28. August um 14.00 Uhr | **Ende** am 30. August ca. 17.00 Uhr

76. Deutsche Paarmeisterschaft

Beginn am 31. August um 14.00 Uhr | **Ende** am 1. September ca. 16.30 Uhr

Neben-Paarturniere am 26. und 28. August 2019

- Wann?** Montag, den 26. August 2019, Beginn 19.40 Uhr und Mittwoch, den 28. August 2019, Beginn 19.40 Uhr
- Wer darf teilnehmen?** Es gibt keine Teilnahmebeschränkung – Mindestteilnehmerzahl 3 Tische.
- Kosten:** Das Startgeld beträgt pro Person 15 €.
- Turnierleitung:** Gunthart Thamm (Hauptturnierleiter) und Team
- Systemkategorie:** Das Turnier wird nach Systemkategorie C gemäß Anhang B TO ausgetragen.
- Konventionskarten:** Verwendet werden darf die Mini- oder die deutsche Konventionskarte gemäß Anhang C TO.
- Austragungsmodus:** Es wird ohne Klasseneinteilung gespielt. Der endgültige Modus wird in Abhängigkeit von der Anzahl der teilnehmenden Paare festgelegt. Vorgesehen ist ein Durchgang mit ca. 24 Boards. – Vergeben werden 3-fache Clubpunkte.
- Protestgebühr:** Die Protestgebühr beträgt 60 €. Falls Proteste vor der Verhandlung zurückgezogen werden, verfallen 20 € der Gebühr.
- Anmelden:** Paarweise **spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn auf der aushängenden Anmelde-liste**, vorzugsweise aber bereits Tage vor dem Turnier über www.bridge-verband.de (sonst E-Mail an DBV-Geschäftsstelle: info@bridge-verband.de). Zum Inhalt der Anmeldung und zum Datenschutz siehe die generellen Bestimmungen links. Es wird eine Partnervermittlung angeboten. Sie können sich also auch als „Einzelspieler“ anmelden. Erreichbarkeit der Turnierleitung: 0152-2951 8263 (Handy TL Kersting).

Reps Bridgetours



Kos - Oktober in der Ägäis

02.-16.10. 2019 - 5***** Neptune Hotels Resort Conv. Centre & Spa

Standard DZ C 1.465,00 inkl. HP ohne Flug

Standard DZ=EZ C 1.599,00 inkl. HP ohne Flug

Andere Zimmerkategorien auf Anfrage

Im Preis enthalten: Bridgeprogramm, Galadinner, Transfer zwischen Flughafen Kos und Hotel am An- und Abreisetag

Wochenendseminar 4**** Maritim Parkhotel Mannheim

15.- 17.11.2019

Seminarthema: *Abspiel? - Kein Problem!*

EZ oder DZ/pro Person C 299,00 inkl. HP

DZ=EZ C 349,00 / externe Teilnahme C 199,00 inkl. 2x Abendessen

Würzburg - Weihnachten & Silvester am Main

22.12.2019 - 03.01.2020 - 4**** Maritim Hotel Würzburg

EZ/DZ (mit Blick zum Innenhof / Innenstadt) C 1.395,00

Alle Preise: DZ = EZ inkl. HP / kein EZ-Zuschlag

(22.12.2019 - 28.12.2019 C 648,00 , 28.12.2019 - 03.01.2020 C 747,00)

Im Preis enthalten: Bridgeprogramm, festliches Silvesterbuffet, täglich Kaffee & Kuchen



Klaus Reps
Bridgelehrer & Reiseleiter



Ingrid Stoeckmann
Turnierleitung & Organisation



Katharina Wiesehöfer
Massagetherapeutin & Heilpraktikerin

Reps Bridgetours
Eckenheimer Schulstr. 5a
60435 Frankfurt

Tel.: +49 (0) 69-6777 9438
Email: reps-bridgetours@web.de
Homepage: www.reps-bridgetours.com